



Fahrplanoptimierung und neue Verbindungen auf der Main-Neckar-Bahn

Darmstadt, 25.11.2009

Mit dem Fahrplanwechsel am 13.12.2009 werden die Bergstraßenhalte Weinheim und Bensheim im Fernverkehrsnetz gestärkt. Mit dem täglichen Halt des ICE 181 Frankfurt-Zürich in Bensheim (Abfahrt um 6.26) läutet die DB zudem ein neues Zeitalter in Bensheim ein. Leider fährt der in Zürich um 17.10 abfahrende Gegenzug nur bis Heidelberg (Ankunft 20.53). "Aber das bekommen wir auch noch hin", so der Fahrgastverband **PRO BAHN** Starkenburg.

Die weitere wesentliche Neuerung: Die IC/EC-Züge der Linien 62 (Frankfurt-Stuttgart-München-Österreich) und 26 (Hamburg-Kassel-Gießen-Frankfurt-Karlsruhe) verkehren jetzt im festen Stundentakt zwischen Frankfurt/Main und Heidelberg. Künftig werden alle IC/EC in Frankfurt/Main zur Minute 20 starten und fast ausnahmslos in Darmstadt (Ankunft Minute 35/Abfahrt Minute 37), Bensheim (48/49), Weinheim (58/00) und Heidelberg (12/14) halten. In der Gegenrichtung verkehren die Züge ab Heidelberg zur Minute 46 mit Halten in Weinheim (58/00), Bensheim (09/10), Darmstadt (22/24) und kommen in Frankfurt/Main zur Minute 40 an.

Vorteile: Ein einprägsamer Fahrplan, 20 Minuten weniger Fahrzeit für Direktzüge nach Hannover und Hamburg sowie bessere Anschlüsse in Karlsruhe Hbf zu den ICE-Zügen in Richtung Basel und weiter in die Schweiz. In Frankfurt/Main verbessert sich zudem der Anschluss zum ICE in Richtung Hannover und Hamburg. Für Reisende aus Lorsch bringt diese Änderung Fluch und Segen zugleich: Für Anschlüsse von und nach Süden werden die Übergänge auf 5 Minuten optimiert; in Richtung Norden ergeben sich nunmehr zweistündlich 20 Minuten längere Wartezeiten.



Durch den jetzt zweistündlichen IC-Systemhalt Wiesloch-Walldorf mit den Schwerpunkten SAP und Heildruck ergeben sich hervorragende Verbindungen für Berufspendler und Geschäftsreisende. Der um 5.20 in Frankfurt abfahrende IC 2099 ergänzt das Angebot für Fahrgäste nach Wiesloch-Walldorf und ermöglicht für Reisende von der Bergstraße gute Anschlüsse in Stuttgart, wo er um 7.00 ankommt. Der an Montagen und zu Messezeiten eingesetzte IC 2390 wird künftig ohne größere Wartezeiten von Stuttgart (ab 7.17) bis nach Frankfurt/Main (an 8.57) durchgebunden und hält dieses Mal auch in Heidelberg (ab 8.00) sowie in Weinheim (ab 8.17), Bensheim (ab 8.30) und Darmstadt (ab 8.41).

Der von **PRO BAHN** im März 2009 prämierte Ski-Express von Frankfurt (ab 6.46) über Darmstadt (ab 7.04) und Heidelberg (ab 7.42) nach Bludenz (an 12.54) im Vorarlberg verkehrt auch diesen Winter wieder jeden Samstag bis zum 3. April 2010 und hält auf Initiative von **PRO BAHN** auch in Bensheim (ab 7.17) und Weinheim (ab 7.27). Die Rückfahrt ist ab Bludenz um 14.36 mit Ankunftszeiten in Heidelberg um 20.15, Weinheim 20.31, Bensheim 20.41, Darmstadt 20.54 und Frankfurt/Main 21.12.

Nicht unerwähnt bleiben soll ein zusätzlich ganzzährig am Freitagnachmittag von Darmstadt (ab 13.44) nach Berlin (an 18.01) verkehrender ICE. Davon profitieren auch Weinheim und Bensheim durch direkten bahnsteiggleichen Anschluss in Darmstadt.

Der Fahrgastverband begrüßt diese Ausweitungen, fühlt sich in der Forderung nach einer intensiveren Bedienung der Bergstraße mit Fernzügen bestätigt. Dass das neue Angebot von den Fahrgästen angenommen wird, zeigt der seit Juni neu in Bensheim (an 22.21) und Weinheim (22.31) haltende IC 2177 aus Frankfurt/Main - wegen seinen Anschlüssen aus Brüssel, Berlin, Wien u.a. auch "Metropolen-Shuttle" genannt.

Gleichwohl bemängelt **PRO BAHN** Starkenburg weiterhin eine Fahrplanlücke für Bensheim, die durch den Wegfall des Haltes um 10.49 in Richtung Stuttgart bereits letztes Jahr entstanden ist. Da der Nahverkehr auch in dieser Zeitlage Pause macht, fehlt wenigstens eine Anschlussverbindung nach Weinheim. Durch ein zudem im neuen Fahrplanjahr entfallende Zugpaar der IC-Linie 26 um die Mittagszeit reißt diese weiter auf.

Ein weiterer, jedoch kurzfristig nicht zu lösender Konflikt entsteht durch die nunmehr stündliche IC-Überholung der Regionalbahnen zwischen Frankfurt und Heidelberg in Höhe Bickenbach. Im Nahverkehr ergeben sich überdies mit dem Fahrplanwechsel einige positive Änderungen. Auf Drängen von **PRO BAHN** fährt der Regionalexpresszug 4075 wieder um 20.34 in Frankfurt/Main in Richtung Heidelberg ab und spart somit 5 Minuten Fahrzeit ein. Auf der Strecke Bensheim - Worms wird von Montag bis Freitag ein zusätzlicher Regionalzug angeboten: Abfahrt in Bensheim um 18.37, Ankunft in Worms um 19.06. In Bürstadt besteht eine konkurrenzfähige Anschlussmöglichkeit in Richtung Mannheim (an 19.20) sowie Biblis (an 19.22).

Für **PRO BAHN** Starkenburg ist es Ziel, auf dieser Basis den Standard im Fernverkehr mindestens zu halten und noch vorhandene Lücken auch im Regionalverkehr zu schließen. Hierzu gehört eine mindestens stündliche Schnellverbindung zwischen Darmstadt und Mannheim sowie ein lückenloser 30-Minuten-Takt zwischen Bensheim und dem regionalen Oberzentrum Mannheim. Wesentliche Voraussetzungen für zukünftige Gestaltungsmöglichkeiten im Regionalverkehr werden durch die anstehende Ausschreibung des Nahverkehrsnetzes Südwest (u.a. Nibelungenbahn, Weschnitztalbahn) geschaffen. Die Rhein-Neckar-Region mit den Protagonisten VRN und Kreis Bergstraße darf hier nicht den Anschluss verpassen.